

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

1. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 9. Januar 1855.

Inhalt.

Der Königl. Servis. — Frauenverein. — Wohlthätigkeit.
75 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis,

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat
Dezember v. J. soll

Donnerstag den 11. Januar c.

in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und
von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartier-Amte ge-
zahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im
Monat Januar c. ausgemietete Garnison-Einquartie-
rung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 135 bis Nr.
460 erster Monat zweiter Tour erforderlich,
welcher in den nächsten Tagen einliefert werden soll.

Halle, den 2. Januar 1855.

Die Servis-Deputation.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Zu Weihnachtsgeschenken für unsere Pflinglinge
gingen ferner ein:

Bei Frau Geh.-Rath CiseLen. Von Fr.
Kr. Th. 1 Thlr. — Von drei jungen Mädchen als
Erlös einer Lotterie 6 Thlr. — M. S. 2 Thlr.
— Ungen. 1 Thlr. — Fräul. L. 2 Thlr. — Fräul.
M. 10 Sgr. — M. B. 10 Sgr. und getragene
Sachen. — Hrn. P. R. durch Fräul. Meyer 1 Thlr.
— M. L. durch Frau Insp. Nittrig 1 gr. Packet
Sachen. — Fr. B. Br. 1 desgl. — Fr. D. S. N.
2 Shawls, 1 Jacke. — Fr. H. G. 1 P. neue Schuhe
und Sachen. — Hrn. B. 14 Schreibebücher, 30 Ta-
feln. — Hrn. Th. 8 Schreibebücher, 18 Bilderfaheln,
3 Pennale, 12 Bleistifte, 8 Tafeln, 6 Farbenkasten,
Schiefertafeln und Bilderbogen. — Fr. D. K. 6 fl.
Taschen mit Taschentüchern. — Fr. B. R. versch.
Sachen. — Hrn. S. eine Parthie woll. Handschuhe
und Pulswärmer — Hrn. H. 120 weiße und 120
braune Pfefferscheiben.

Bei Frau San.-Rath Herzberg. Von B.
2 Thlr. — Fräul. v. S. 1 P. Strümpfe, 2 Hals-
tücher, 6 Taschentücher. — Fräul. M. 3 P. Strüm-
pfe, 2 Kittel, 1 Mütze, 3 Schürzen, 1 Tuch. —
Ungen. mehrere Sachen und Spielsachen. — Fr. R.
2 Schürzen, 3 P. Strümpfe, 3 fl. Shawls, 1 P.
Hosenträger, 1 Jacke. — D. 1 Mappe. — Ungen.
1 P. Schuhe, 1 P. Strümpfe, Spielsachen.

Bei Frau Dr. Werther. Von F. S. 5
Thlr. — M. W. 1 Thlr. — H. G. 15 Sgr. —
Ungen. 1 Thlr. zu Pfefferkuchen und Spielzeug.

Bei Frau Wf. Streiber. Von F. St.
15 Sgr. — F. G. 15 Sgr. — Fräul. J. 1 Thlr.
— F. St. B. 3 Thlr. — Fr. R. R. G. 1 Thlr. —
Ungen. 1 Thlr. — Fräul. A. 15 Sgr. — Fr. B.
2 Thlr. — Fräul. B. 1 Thlr. — Fr. P. G. 1
Thlr. — Fr. B. R. 1 Thlr. — Durch Fräul. D.
2 Thlr. — G. v. d. S. 1 Thlr. — Fr. J. D. 4

Ihrl. — Fr. H. B. 5 Ihrl. zu Becken und 12 Puppen. — Ungen. d. Hrn. Sup. Dryander 1 Ihrl. — Fr. Prof. D. 5 Ihrl. zu Schuhen. — Fr. D. M. 1 Pack Sachen. — Fr. D. P. 1 Pack desgl. — Fr. P. 1 Ihrl. und 1 Päckchen Sachen. — Ungen. 4 Taschen, 4 Schürzen. — F. D. H. 1 Rock, 3 Schürzen, 1 Shawl. — Fräul. M. 1 Jäckchen, 3 Schürzen, 2 Westen, 3 Mützen, 3 Halstücher, 1 Shawl. — Ungen. 12 Tücher, 6 Shawls, 4 Mützen. — Fr. D. W. 1 Rock, 2 Schürzen, 2 Tücher. — Fr. D. T. durch Fr. G. 1 Pack Sachen. — Fräul. v. B. 2 Röcke, 2 Schürzen, 1 Tasche. — Fräul. M. 4 Schürzen. — Durch Fräul. G. 6 P. Strümpfe. — Fr. D. H. 3 P. Strümpfe. — Fräul. G. 1 Jäckchen. — Ungen. 2 Kester Bekleiderzeug. — Ungen. 1 Parthie Bücher und Vorderschriften. — Hrn. N. 1 Parthie Spielzeug, 8 Puppen. — Fr. N. Spielzeug. — Mad. J. 8 Becken.

Bei Mend. Kunde. Von D. A. v. G. 3 Ihrl. — Der Neumarkt-Verein d. f. R. de le Roi für die dasigen Cholera-Waisen 10 Ihrl. — Hrn. H. 15 Sgr.

Im Anstaltslocale. Von Fr. G. B. 1 Parthie Spielzeug. — Fr. J. D. 1 Parthie desgl. — Fr. G. J. 12 Kinderwecken und 1 Parthie Zuckerwaare.

Außerdem empfangen wir seit unserer letzten Anzeige folgende Zuwendungen zu unsern Vereinszwecken:

1 Ihrl. von G. durch Fr. Dr. W. — 5 Ihrl. aus einer Streitsache von G. S. / Sch. — 2 Ihrl. aus scheidsrichterlichem Vergleich durch Hrn. Spiegel. — 1 Ihrl. desgl. von F. / J. durch Wolfshagen. — 2 Ihrl. desgl. G. / R. durch Hrn. Vertram. — 9 Ihrl. in einer fröhlichen Gesellschaft gesammelt durch Hrn. Sup. Dryander.

Für alle diese Liebesgaben unsern herzlichsten Dank.

Der Vorstand.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.
Dienstag den 9. Januar Nachmittags 3 Uhr Monatsversammlung.

Wohlthätigkeit.

Zwei Thaler für „verschämte Arme“, desgl. funfzehn Sgr. für „einen Kranken“, desgl. ein Thlr. für eine „arme Wittwe“ mir übergeben, sind der Bestimmung gemäß verwendet und sagen die dadurch Erfreuten ihren herzlichen Dank.
Bracker.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. C. K. Stein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Folgende Schreibmaterialien:

5 Rieß fein Kanzlei-Papier,

30 Rieß ordinaires desgleichen,

4 Rieß Actendeckel,

2500 Federspulen,

sollen im Wege der Submission angekauft werden. Angebot mit Proben sind bis zum 12ten d. M. in unserer Kanzlei abzugeben.

Halle, den 6. Januar 1855.

Der Magistrat.

Gehorsamste Anzeige.

Einem geehrten Publikum die ergebnste Anzeige, daß ich nicht mehr Klausstraße, sondern Leipziger Straße Nr. 4 wohne. C. Walter, Schneidermeister.

Halle, den 3. Januar 1855.

Es wird eine Parterre-Wohnung gesucht, bestehend aus circa 6 Piecen nebst Zubehör. Wo? zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Bekanntmachung.

Nach der im 34. Stück des Amtsblatts Seite 235 veröffentlichten Verordnung der Hauptverwaltung der Staatsschulden ist nunmehr für die Einlösung der alten Preussischen Kassen-Anweisungen vom 2. Januar 1835 ein Präclusiv-Termin auf

den 31. Januar 1855

anberaumt. Mit dem Eintritte desselben werden alle nicht eingelieferten Kassen-Anweisungen ungültig und wird dann kein Ersatz mehr dafür gewährt, weshalb wir alle Inhaber derartiger Wertpapiere in ihrem eigenen Interesse auffordern, mit dem Umtausche derselben, der bei jeder Königlichen mit Vereinnahmung directer Steuern beauftragten Kasse erfolgen kann, nicht länger zu säumen.
Halle, den 20. Dezember 1854.

Der Magistrat.

Nachstehende im Extrablatte zum 51. Stück des Regierungs-Amtsblatts vom vorigen Jahre erschienene Bekanntmachung vom 18. Dezember 1854:

Auf Grund des §. 3 des Zollgesetzes vom 23. Januar 1838 (Gesetzsammlung Seite 34) und in Folge besonderer Allröchster Ermächtigung Sr. Majestät des Königs vom 18. d. Mts. wird hiermit bis auf Weiteres die Ausfuhr von Pferden über die äußere Zollgrenze (gegen das Zollvereins-Ausland) für den ganzen Umfang des Staats und nach jeder Richtung hin, unter Hinweis auf die im §. 1 des Zollstrafgesetzes vom 23. Januar 1838 (Gesetzsammlung Seite 78) angedrohten Strafen, verboten.

Berlin, den 18. Dezember 1854.

Der Minister des Innern. Der Finanz-Minister.

von Westphalen. von Bodelschwing.

wird hierdurch noch besonders zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Halle, den 4. Januar 1855.

Der Ober-Bürgermeister
Geheimer Regierungs-Rath
Bertram.



Bekanntmachung.

Obwohl nach meiner Bekanntmachung vom 24. November v. J. die aufgestellte Liste der neuen Hausnummern zur Einsicht der Hausbesitzer und eigens zum Zwecke der Anbringung etwaiger Einwendungen in der Polizei-Registratur ausgelegt hatte, waren doch zu jener Zeit nur sehr wenige Reklamationen eingegangen, so daß schon unterm 10. Dezember v. J. die darauf berichtigte Liste als festgestellt bekannt gemacht werden konnte. Leider erst nach dieser Bekanntmachung sind noch verschiedene Einwendungen gegen die neue Hausnummereintheilung angebracht, deren Begründung nach anderweiter Prüfung anerkannt und demgemäß an mehreren Stellen eine Veränderung der Hausnummern vorgenommen werden mußte.

In Nachstehendem bringe ich die stattgefundenen Abänderungen zur öffentlichen Kenntniß; bemerke jedoch, daß nunmehr etwaige weitere Einwendungen unberücksichtigt bleiben müssen.

Die betreffenden Hausbesitzer sind bereits von den nöthig gewordenen Abänderungen zeitig genug in Kenntniß gesetzt.

Halle, den 4. Januar 1855.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Haus = Nr.		Namen der Hauseigenthümer.	Haus = Nr.		Namen der Hauseigenthümer.
Neue.	Alte.		Neue.	Alte.	
		An Moriskirchhof.			An der Mühlpforte.
6	611c	Thalzimmerhaus.	3	2182	Ronneburg.
		An Mühlgraben.	4	1050e	Die Bäckermühle.
6	2176a	Rüstner.	5	do.	Die Schleifmühle.
7	2176d	do.	6	1050d	Die Wasserkunst.
8	2177	Ronneburg.	7	1050c	Neumühle.
9	2175	Wittmannn.			Domplatz.
10	2180	Panse.	3a	921d	Reichert.
		An der Halle.			Leipzigerstraße.
16	611	Rilian.	45	1622	W. St. (Wehrmann.)

Haus - Nr.		Namen	Haus - Nr.		Namen
Neue.	Alte.	der Hauseigentümer.	Neue.	Alte.	der Hauseigentümer.
95	32 ² ₃	Rathe.	7	49	Clauswitz
96	324	do.			(geh. zu Gr. Ulrichsstr. 39.)
97	325	Hofmeister.	8	46	Rutscher.
98	326	Seiffert.	9	47/48	Pröbe.
99	327	Springsfeld.	10	62	Prosniewsky.
100	383	Hensel.	11	63	Wegner.
101	384	Luff.	12	64	Schmidt.
102	385	Haller.	13	65	Hollmann.
103	386	Mäler.			J Spitze.
104	387	do.	3	2113	Grundmann.
105	396	Lehmann.	4	2114	do.
106	397	Regel.	5	2115	do.
107	398	Grundmann.	6	2116	Lüttich.
108	399	Schöne.	7	2117a	Politz.
109	400	Pernice.	20	2133b	Waltzer.
110	401	Blau.	21	2133a	Funk.
		Neugasse.	22	2132	Höfer.
8	523	Föhse.	23	21 ³ ₄	Kreuschmann.
		Gr. Sandberg.	24	2129	Karkuschy.
14	257	Porsche. } fällt aus.	25	2128b	Neupfner.
15	256	Friebel. }	26	2128a	Conrad.
		Al. Sandberg.	27	2127	Hermé.
3	250b	Eckardt.	28	2126	Brandt.
5	256	Friebel.	29	2125	Demisch.
6	257	Porsche.	30	2124	Dornmaaf.
7	258	Schwarz.	31	2123	Brüggemann.
8	259	Trardorf.	32	2122	Weißmeyer.
9	260a	Spangenberg.	33	21 ² ₇	Wohs.
10	269	Fuchs.	34	2119	Le Clerc.
11	270	Strömer.			Al. Steinstraße.
12	271	Rauchfuß.	2	217	Stig.
13	272	Stoß.			Zaubengasse.
14	273	Cohn.	9	1781a	Berner.
15	274	Beyer.	10	1781b	Preßler.
16	275	Schmidt.			Al. Ulrichsstraße.
17	276	Schulze.	31	994	Demuth.
18	277	Luke.	32	980	Keitel.
19	278a	Thieme.	33	979	Kyritz.
20	282b	Rümpler.	34	978	Haase.
21	281	Wittmann.	35	977	Schüs.
		Spiegelgasse.			Hospitalplatz.
4	53b	Robert.	14	1994d	Zuckerbiederei-Gebäude
5	58	Rind & Kurze.			(fällt aus.)
6	51	Robert			
		(geh. zu Gr. Ulrichsstr. 41.)			



Bekanntmachung.

Nachdem die städtischen Behörden das Personal der hiesigen Nachtwächter auf meinen Antrag dem jetzigen Bedürfnis entsprechend vermehrt haben, sind mit dem heutigen Tage die Nachtwacht-Reviere und deren Wächter in folgender Weise bestimmt worden. Es wird begrenzt das

I. Revier: Markt von der Brüderstraße, Kleinschmieden (Ostseite), gr. Ulrichsstraße (Ostseite), Promenade (Südseite), gr. Steinstraße (Nordseite bis an die Neunhäuser von da ab beide Seiten).

Wächter: Huhn, Beiwächter: Heinrich II.

II. Revier: Markt von der Leipzigerstr., Brüderstr., Neunhäuser, gr. Steinstr. (Südseite), Postgasse, Sandberg, Leipzigerstraße vom Sandberg ab (Nordseite).

Wächter: König, Beiwächter: Kehm.

III. Revier: Markt von der Schmeerstr., Leipzigerstr. (Südseite bis zur Ulrichskirche, von da ab beide Seiten), neue Promenade, Rannischestr. (Ostseite), kl. Berlin, gr. Märkerstr. mit Kutschgasse und Kubgasse.

Wächter: Ritschmann, Beiwächter: Weißbeck.

IV. Revier: Markt vom Schülershof, Schmeerstraße, alter Markt, Rannischestr. (Westseite), neue Promenade (Nordseite), Moritzthor, Moritzkirchhof, Halle, Rittergasse, Hanssack, Schülershof.

Wächter: Reinhardt, Beiwächter: Jensen.

V. Revier: Markt von der gr. Klausstr. ab, Trödel, Steinbockgasse, Halle, Kuttelpforte, große Klausstr. mit Domgasse, Fluthgasse, Ellenbogengasse (von der kl. Klausstr. ab nur die Nordseite der gr. Klausstraße).

Wächter: Bilking, Beiwächter: Müller.

VI. Revier: Markt von den Kleinschmieden ab, gr. Klausstr. (bis zur kl. Klausstr. nur die Nordseite), kl. Klausstr., Domplatz, Mühlgasse, Mühlwüste, Schloßberg, Jägerberg, Berggasse, kl. Ulrichsstraße, gr. Ulrichsstraße (Westseite), Kleinschmieden (Westseite).

Wächter: Baumann, Beiwächter: Richter.

VII. Revier: Neumarkt und Promenade längs der Scharngasse (Nordseite).

Wächter: Steinbach.

VIII. Revier: Petersberg und Promenade bis zum Brunnenplatz (Nordseite).

Wächter: Heinrich I.

IX. Revier: Promenade vom Brunnenplatz (Nordseite) obere Steinstr., äußere Umbauten, Schimmelgasse, Gottesackerergasse bis zum Gottesackereingang, Postgebäude.

Wächter: Stölzner.

X. Revier: Gottesackerergasse vom Gottesackereingang, Martinsberg, Martinsgasse, obere Leipzigerstraße vom Thore ab, neue Promenade bis zu Müllers Garten (Ostseite).

Wächter: Hansen.

XI. Revier: Umbauten vor dem Leipziger Thore und in der Lehmbreite, Merseburger Chaussee, Bahnhofsstr., Magdeburger Chaussee bis zu Funke's Garten.

Wächter: Heinrich III.

XII. Revier: Unter-Glauchau.

Wächter: Knöchel, Beiwächter: Schuster.

XIII. Revier: Ober-Glauchau.

Wächter: Eüßner.

XIV. Revier: Strohhof.

Wächter: Blümcke, Beiwächter: Bennecke.

XV. Revier: Klaußthorvorstadt und Fürstenthal. Wächter: Schiebenhöbel.

Indem ich diese Aenderung in einem wesentlichen Sicherheits-Polizei-Dienste zur Kenntniß des Publikums bringe, empfehle ich zugleich diesen Dienst der Aufmerksamkeit jedes hiesigen Einwohners und werden Anzeigen über irgend eine Dienstvernachlässigung der Wächter stets Anerkennung und strengen Verfolg finden.

Halle, den 1. Januar 1855.

Der Königl. Polizeidirektor
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Die nunmehr hier eingeführte neue Hausnummern-eintheilung macht es dringend nöthig, daß in den an die Polizei-Direction gerichteten Eingaben hiesiger Einwohner deren Wohnung stets nach **Straße** und **Hausnummer** genau bezeichnet werde.

Halle, den 5. Januar 1855.

Der Königliche Polizei-Director
v. Bosse.

Der Neubau eines Stallgebäudes auf dem Pfarrgehöfte zu Siebichenstein soll an den Mindestfordernden verdingen werden. Zu dem Zwecke steht ein Termin auf **Mittwoch den 10. Januar Vormittags um 10 Uhr**

in meinem Geschäftszimmer an. Zeichnung und Anschlag liegen in demselben zur Einsicht aus.

Halle, den 4. Januar 1855.

Der Bauinspector
Steudener.

Der Neubau einer Befriedigung am Königlichen (ehemals Schmelzer'schen) Garten zu Siebichenstein, dem Bade Wittkind gegenüber, soll an den Mindestfordernden verdingen werden. Termin dazu steht am **Mittwoch den 10. Januar, Vormittags um 11 Uhr**

in meinem Geschäftszimmer an. Der Anschlag liegt in demselben zur Einsicht bereit.

Halle, den 4. Januar 1854.

Der Bauinspector
Steudener.

Zwei Stuben nebst Zubehör sind zu vermietthen, eine sogleich zu beziehen Freudenplan Nr. 3.

Schönleben.

Am Schulberge ist ein Haus mit 11 Stuben, Kammern und Küchen, im ganzen oder in einzeln, so wie eine Tischler- und Böttchermannwohnung zu vermietthen. Alles Nähere gr. Steinstr. Nr. 63.

Eine Stube mit 2 Kammern, Küche und Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten und kann zu Ostern bezogen werden. Das Nähere Schmeerstraße Nr. 9.

Zwei Stuben, zwei Kammern nebst Zubehör sind veränderungshalber zu vermieten und zum 1. April zu beziehen
Königsstraße Nr. 2.

Stube, Kammer, Küche mit verschließbarem Entrée in bestem Stande steht wo möglich an eine einzelne Person zu Ostern zu vermieten alter Markt Nr. 33.

In meinem Nr. 5, große Märkerstraße, belegenen Hause sind parterre 2 Stuben, 2 Kammern, neu eingerichtet, sofort mit oder ohne Meubles zu vermieten.

Flöthe.

Veränderungshalber ist eine Wohnung, bestehend aus einer Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, sogleich zu beziehen. Näheres am Steg Nr. 22, im Laden.

Ein Logis ist sogleich zu beziehen Strohhof, Herrenstraße Nr. 20.
Schulze.

Zwei Familien-Wohnungen sind zu vermieten und können zu Ostern bezogen werden
kleiner Sandberg Nr. 20.

Zwei sehr freundliche Logis, Fleischergasse Nr. 37, mit 3 und 2 Stuben, Kammern, Küche, Stall und Waschhaus, können zum 1. April von ruhigen Mietern neu bezogen werden.
C. S. Hollstein.

Ein Handelskeller ist zum 1. April zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Neumarkt, Breitenstraße Nr. 14, sind zwei Familienlogis zu vermieten und zum 1. April zu beziehen, eins parterre und eins eine Treppe hoch.

Logis-Vermietung von 38 *Rb.* bis zu 16 *Rb.* mit und ohne Meubles
Leipziger Straße Nr. 7.

A u c t i o n.

Freitag den 12. d. Mts. von Mittags 1 Uhr ab werden in dem Hause des Getreidehändler Rehse hier vor dem Klausithore Nr. 2190 a 15 Scheffel **Dötter**, 2 Scheffel Gerste, 233 **Getreidesäcke**, 1 **Brückenwaage**, 1 **Getreidereinigungsmaschine**, 2 Scheffeln **Gemäße**, 1 gr. 4zölliger **Kohlenwagen**, 10 Stück eichene **Bohlen**, 12 Fuß lang, 2 Fuß breit, 6 Zoll stark, 1 **Büreauschrank**, 1 **Doppelpult**, 3 **Tische**, 4 **Sessel** und 4 **Bilder** gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auct. = Comm.

Die obere Etage meines Hauses, gr. Ulrichsstraße Nr. 38, ist von Ostern ab anderweitig zu vermieten. Halle a/S., den 3. Januar 1854.

Robert Lehmann.

Eine große Stube, 2 Kammern, Küche und Bodenkammer ist von jetzt ab zu vermieten und sofort zu beziehen gr. Schlamm Nr. 2.

Eine Parterre-Wohnung von 3 heizbaren Stuben und allem Zubehör steht zum 1. April zu vermieten. Alles Nähere gr. Berlin Nr. 14 parterre und Schulgasse Nr. 4.

Eine kleine Stube ist in Nr. 9, Gerbergasse, zu vermieten.

In der Domgasse Nr. 3 ist Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör zu vermieten.

Drei Familien-Wohnungen sind an stille Miether zu vermieten und zum 1. April zu beziehen im Gasthof zum Siebenbürgen.

Versammlung der Innungsvorstände, Dienstag Abend den 8. Jan. 1855 auf dem Kühlenbrunnen.

Schumann.

Geiststraße Nr. 8 ist die zweite Etage, welche jetzt Herr Postcommissar Lindau bewohnt, zu vermieten und zu Ostern d. J. zu beziehen, täglich von 12 bis 1 Uhr zur Ansicht.

S. Machetauz.

Die **Butter** vom Amte Petersberg werde ich von heute, Dienstag den 9. Januar ab durch einen Boten nach Halle schicken, welcher zu den Herrschaften ins Haus kommt, und ersuche ich dieserhalb diejenigen Herrschaften, welche davon Gebrauch machen wollen, in der Papier-Handlung von Herrn Fricke Bestellung darauf abgeben zu wollen. Der Preis der Butter wird jedes Mal bestimmt gestellt und kann sich der Bote auf Verlangen darüber legitimiren.

Der Ober-Amtmann
F. Waquer.

Ich bin Willens, mein Haus aus freier Hand zu verkaufen Brunnengasse Nr. 2. Näheres im Hause selbst.

Große und kleine Särge billig bei Stucker, Rannische Straße Nr. 2.

Ein hell pollirter Kleidersecretair wird zu kaufen gesucht
Tägerplatz Nr. 17.

Alle Tage frische Schaumbrezeln bei dem Bäckermeister **Beher**, große Ulrichsstraße Nr. 54.

Diese Woche Mittwoch Broihan. Auch giebt es täglich frische Stell- und Backhefen in der Brauerei bei
Herrmann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Ein Schwein verkauft **Lachmund** in Wilkens Garten.

40 bis 60 Quart gute Milch können täglich noch abgelassen werden auf dem Rittergute Zscherben bei Halle.

300 Thaler werden auf **Ackergrundstücke** zu leihen gesucht. Näheres Schmeerstraße Nr. 16.

Ein paar Damen suchen zum 1. April ein Logis. Preis 40—50 *R.* Adressen Leipz. Straße Nr. 19.

Eine reinliche Frau sucht eine Aufwartung, wohnt Schulgasse Nr. 14, zwei Treppen hoch.

Leipziger Straße Nr. 108 ist die mittlere Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche ic., an eine kinderlose Familie zu vermieten und sogleich oder Ostern zu beziehen.

Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Dachriggasse Nr. 14.

1, 2 und 3 Stuben, Werkstelle, Stallung ist zu vermieten Kellnergasse Nr. 7.

Stube, Kammer und Zubehör ist für 20 Thlr. zu vermieten und sofort zu beziehen Brunoswarte 15.

Ein Parterrelogis von 2 Stuben nebst Zubehör ist zu Ostern zu vermieten Schülershof am Markt Nr. 6.

Ein Logis und Torfplatz mit und ohne Stallung ist zu vermieten Steinweg Nr. 36 bei Morisel.

Stube, Kammer, auf Verlangen 2 Kammern, an ruhige kinderlose Leute zu vermieten kl. Ulrichsstr., Jüggergassenecke Nr. 1.

Stube, Kammer und Küche ist an ein Paar einzelne Leute zu vermieten kl. Sandberg Nr. 12.

Eine große und kleine Wohnung zu vermieten Schülershof Nr. 7.

Eine Stube, Kammer, Küche ist an eine oder 2 Personen, so wie mehrere Stuben und Kammern an kinderlose Leute zu vermieten Kanzeleistraße 3.

Mühlgasse Nr. 6. ist ein Logis zu vermieten.

1 Stube, 2 Kammern, Mitgebrauch des Waschauses in Nr. 15. an der Moritzkirche an der Halle ist den 1. April zu vermieten.

Eine Familienwohnung von 6 heizbaren Stuben, 4 bis 5 Kammern und sonstigem Zubehör wird zu Ostern, spätestens Johannis gesucht. Nachricht wird erbeten gr. Berlin Nr. 18.

Die obere Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bodenraum u. s. w. ist zu vermieten Schmeerstraße Nr. 42.

Am Markte Nr. 18 ist die mittlere Etage, bestehend in 2 Stuben nebst Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Alter Markt Nr. 13 ist eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör an kinderlose Leute von jetzt ab zu vermieten und 1. April zu beziehen.

In meinem Hause, Karzerplan Nr. 4 stehen 2 Logis, das eine bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Bodenraum, letzteres parterre und eben genannten Räumlichkeiten sofort zu vermieten und Ostern zu beziehen.

Ein Mädchen, die in der Küche erfahren, und die häuslichen Arbeiten mit übernimmt, wird zum 1. Febr. e. gesucht
kl. Berlin Nr. 2.

Ein unbescholtener ehrlicher Mann sucht als Bote, Hausmann oder auch irgend auf eine andere Art Beschäftigung. Näheres in der Exped. dieses Blattes.

Ein ordentliches, im Nähen und Hausarbeit erfahrenes Mädchen von auswärts sucht sogleich Dienst
kl. Brauhausgasse Nr. 24.

Logis gesucht.

Ein Logis von 2 geräumigen Stuben, 2—3 Kammern, Küche nebst Zubehör wird von einer kinderlosen Beamtenfamilie zum 1. April zu mieten gesucht. Adressen bittet man in der Buchhandlung des Herrn Anton niederzulegen.

Verloren wurden ein Paar weiße Strümpfe mit dem Namen Henriette; sie gegen Belohnung abzugeben wird dringend gebeten
Bockshörner Nr. 6.

Unser Geschäfts-Lokal befindet sich von heute ab

große Ulrichsstraße Nr. 4,
in dem früher an Herrn Händler inne gehaltenen Laden.
L. Sachs & Co.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten Dachriggasse Nr. 8.

Die obere Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bodenraum u. s. w. ist zu vermieten in der Schmeerstraße Nr. 42.

Ein gestickter Gürtel in weißen Canevas mit Rosen und Winden und grünem Cortuan gefüttert, mit neussilbernem Schloß, ist am 6. Januar Abends zwischen $\frac{1}{2}$, 5 und 6 Uhr verloren worden. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung bei Zurückgabe Glaucha, Langegasse Nr. 18 eine Treppe hoch.

Ich zeige dem hiesigen Publikum hiermit ergebenst an, daß bei mir gutes Weizen- und Roggenmehl billig zu haben ist. Schulgasse Nr. 6.
R. Dehme, Mehlhändler.

Ich wohne von jetzt an bei dem Herrn Gastwirth Büschel in den Siebenbürgen; ich bitte ein geehrtes hiesiges Publikum mich in meinem jetzigen Ladenlocale zu beehren. Ich habe fertige gut passende Schnürleiber in jeder Art; auch habe ich fertige Kleidungsstücke und Hüte für Herren und nehme in diesem Fache Bestellungen an, sowie alte Sachen ausgebeffert und Hüte billig gewendet werden. Karl Langenhahn, Schneidermeister. Leipzigerstraße Nr. 47.

In dem neugebauten Hause des Dr. Gruber ist die mittlere Etage nebst Seitengebäude, Gartenpromenade, Wagenremise, Pferdestall und allem Zubehör von jetzt ab oder zu Ostern 1855 zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Rann. Steinweg Nr. 1700 a, parterre.

Eine Stube, zwei Kammern, Küche, Keller und Feuerungsgefaß ist zu vermieten und den 1. April c. zu beziehen
Schülerhof Nr. 21.

Eine freundliche Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist an einen ledigen Herrn oder Dame zum 1. April zu vermieten gr. Steinstr. Nr. 82 (2).

Ein Logis und eine neu eingerichtete Feuerwerkstatt nebst Wohnung, welches jetzt ein chirurgischer Instrumentenmacher bewohnt, ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen Schmeerstraße Nr. 17.

(Druck der Waisenhaus- Buchdruckerei.)